

Zehnthof in Oberaußem



An der Vinzentiusstraße / Ecke Büsdorfer Straße, ehemaliger Zehnthof (so genannter Wachtendonkerhof, kam 1748 durch Heirat der Erbtöchter Cornelia v. Loison an den Freiherrn. v. Vercken). Heute geteilt, zwei getrennte Höfe, mit zwei Besitzerfamilien. Zur Straße hin Rest des Wohnhauses aus Backstein, wohl 18. Jh., außen einheitlich mit Backstein neu verkleidet. Bei Teilung der Hofanlage wurde ein innerer Querbau aus Backstein zugefügt, in Ankersplinten ausgeführt die Jahreszahl 1879. Wirtschaftsflügel aus Fachwerk, im Kern 18.Jh., verändert.

Im Torbogen, rechter Hof, großer mittlerer Abschlußstein mit eingemeißelter Inschrift:
LXS, C / R, 1807

An der Büsdorfer Straße befindet sich in einer vergitterter Mauernische ein Hof-Kreuz. Kruzifix von Holz, neu gefaßt, H. 72 cm, 16.Jh., Die Arme wurden nach dem II. Weltkrieg ergänzt.

Text z.T. aus: Christian Kemmerling, Chronik 100 Jahre St. Vincentius

Weitere Informationen zum Zehnthof siehe „Alte Güter und Höfe von Oberaußem“